

„Flautando“ nimmt Kinder mit auf musikalische Zeitreise

Königstein (pf) – Erstaunliche Dinge können passieren, wenn man auf dem Weg zur Flötenstunde im Bus mit der Nummer 13 einschläft. Als Julius erwacht, begegnen ihm kunterbunt gekleidete mittelalterliche Spielleute, die auf riesengroßen, seltsam aussehenden Flöten fröhliche Weisen spielen. Wenn sie die Instrumente auf eine ganz bestimmte Art anblasen, scheint es fast, als erklingen in der Ferne Trommeln. Dann wieder erinnern sie an Orgelpfeifen.

Wenig später begegnet Julius dem berühmten Komponisten Johann Sebastian Bach, der mit zweien seiner Söhne musiziert und ganz nebenbei erklärt, was eine Fuge ist. Unheimlich wird es, als plötzlich ein japanischer Mönch mit einer Flöte auftaucht und eine seltsame Melodie spielt, die ihn zum Einschlafen bringt.

Aber dann fällt Julius siedend heiß wieder ein, dass er ja zur Flötenstunde zu Frau Professor Doktor Ich-pfeiff-Dir-was muss und die hat Musikstücke für ihn parat, in denen Hähne

krähen, Hühner gackern und eine Nachtigall tiriliert. Die ganze abenteuerliche Geschichte von Julius, dem Flötenspieler, können Jungen und Mädchen ab fünf Jahren beim zweiten Königsteiner Kinder-Konzert am Sonntag, 1. September, um 17 Uhr im „Haus der Begegnung“ miterleben, zu dem die Stiftung Childaid Network und das Kids Camp einladen. Erzählt und gespielt wird sie vom Kölner Blockflöten-Quartett „Flautando“, das die Kinder auf eine Zeit- und Zauberreise mit 33 Blockflöten durch ferne Länder und Jahrhunderte mitnimmt.

Seit mittlerweile 20 Jahren spielen die vier virtuosen Musikerinnen Katharina Hess, Susanne Hochscheid, Ursula Thelen und Kerstin de Witt zusammen und haben sich längst als Blockflötenquartett von Weltformat etabliert. Weltweit geben sie Konzerte, bereisten Zentralamerika, Taiwan und Korea und traten in diesem Jahr erstmals auch in China auf. „Flautando“ ist gern gesehener Gast bei internationalen Festivals wie dem Rheingau



Das renommierte Blockflötenquartett „Flautando Köln“ gastiert mit dem Benefiz-Kinder-Konzert „Julius, der Flötenspieler“ zugunsten von Childaid Network am 1. September im Haus der Begegnung.

Musikfestival, dem Schleswig-Holstein Musikfestival und dem MDR Musiksommer und

hat zahlreiche CDs eingespielt. Technische Perfektion und ein ungeheuer lebendiges Ausdrucksspiel sind ihre Markenzeichen. Und die vier Musikerinnen verstehen es glänzend, auch Kinder für Musik zu begeistern.

Karten für das Benefiz-Kinder-Konzert zugunsten von Childaid Network kosten für Erwachsene 20 Euro, für Kinder zehn Euro. Zu haben sind sie in der Buchhandlung Millennium, Hauptstraße 14, bei Childaid Network, Frankfurter Straße 10, im Kids Camp, Bischof-Kaller-Straße 1b, in der Kunstwerkstatt Königstein, Falkensteiner Straße 6a, und in der Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6. Bereits um 16 Uhr lädt die Kunstwerkstatt Königstein Kinder zu einer großen Mal-Aktion ein, bei der Klänge zu Klangbildern in leuchtend bunten Farben werden. Mit Pastellstiften, Kreiden, Aquarell- und Acrylfarben können die Mädchen und Jungen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und gemeinsam ein Bild schaffen, von dem jeder zum Schluss ein Stückchen mit nach Hause nehmen darf.

KÖWO 15.08.2013